

## PROGRAMM

Freitag, 7. April 2017

Ab 9.00 Uhr

### **Anmeldung**

10.00 Uhr

### **Grussworte und Einführung**

Prof. Dr. Bernd Küster (Direktor Museumslandschaft Hessen Kassel) und Dr. Martina Lüdicke (Sammlung Volkskunde, Museumslandschaft Hessen Kassel)

10.30 Uhr

### **Vom Umgang mit dem Altbestand. Ein pragmatischer Blick auf die Sammlung des Freilichtmuseums Hessenpark**

Dipl. Ind.-Arch. Yvonne Adam und Carsten Sobik M.A. (Freilichtmuseum Hessenpark)

11.00 Uhr

### **Eisenhower, Ferrari, Kowalski und Schmitt – Eine Betrachtung zur Sachkulturforschung zum Schmiedehandwerk**

Prof. Dr.-Ing. Achim Frick (Hochschule Aalen)

11.30 Uhr

### **Kontexte des Sammelns. Methodische Überlegungen zum Umgang mit Beständen jenseits musealer Ausstellungspraktiken**

PD Dr. Ira Spieker und Nadine Kulbe (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde)

Anschließende Diskussion

*12.15 Uhr Mittagsimbiss*

13.15 Uhr

### **Wegpacken oder Ausstellen. Sollten alltägliche Gegenstände im Museum gesammelt werden?**

Dr. Broder-Heinrich Christiansen (Städtisches Museum Schloß Salder)

13.45 Uhr

### **Chancen der Randständigkeit. Das MEK in Berlin**

Prof. Dr. Elisabeth Tietmeyer (Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin)

14.15 Uhr

### **Das ‚Perkolator-Prinzip‘! Oder: warum das kulturgeschichtliche Museum die Volkskunde braucht**

Brigitte Heck M.A. (Badisches Landesmuseum Karlsruhe)

Anschließende Diskussion

*15.00 Uhr Kaffeepause*

15.30 Uhr

### **Den Park anpacken. Plädoyer für eine Rückbesinnung auf die Maximen volkskundlicher Museumsarbeit**

Dr. Petra Naumann (Freilichtmuseum Hessenpark)

16.00 Uhr

### **Distanz und Nähe volkskundlicher Museen zum Fach und zur eigenen Sammlung**

Prof. Dr. Dr. Markus Walz (Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig)

Anschließende Diskussion

ab 17.00 Uhr

### **Möglichkeit der Teilnahme an Führungen im Hessischen Landesmuseum**

Bitte um Voranmeldung

Ab 19.30 Uhr

### **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler)**

Bitte um Voranmeldung

## PROGRAMM

Samstag, 8. April 2017

9.00 Uhr

**Die Sammlung des Volkskundemuseums in Schönberg (Mecklenburg). Vergessenes Fürstentum – verpackte Sammlung – verdrängte Aufgabe**  
Olaf Both (Schönberger Museen)

9.30 Uhr

**Richtung Dauerausstellung! Zur Startphase der Neukonzeption der volkskundlichen Dauerausstellung im Bayerischen Nationalmuseum**  
Dr. Thomas Schindler (Bayerisches Nationalmuseum München)

10.00 Uhr

**Aus zwei mach zwei, oder: Was lange schließt wird endlich gut!? Die Fusion des Volkskunde Museums Schleswig mit dem Freilichtmuseum Molfsee**  
Guntram Turkowski M.A. (Freilichtmuseum Molfsee – Landesmuseum für Volkskunde)

Anschließende Diskussion

*10.45 Uhr Kaffeepause*

11.15 Uhr

**Publikumsliebling Bauernstube. Das Niederdeutsche Hallenhaus und seine musealen Präsentationen im GNM**  
Dr. Claudia Selheim (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)

11.45 Uhr

**Neue Perspektiven auf alte Sammlungsbestände. Zur Ausstellungskooperation mit einem Künstler**  
Dr. Kirsten Bernhardt (Braunschweigisches Landesmuseum)

12.15 Uhr

**300 Jahre Alltagskultur im Ries – Neuaufstellung im Museum KulturLand Ries**  
Dr. Ruth Kilian M.A. (Rieser Bauernmuseum/Museum KulturLand Ries)

Anschließende Diskussion

*13.00 Uhr Mittagsimbiss*

14 Uhr

**Ausstellen im Internet? – Sammlungs- und Museumsportale als neuer Bedeutungsträger**  
Pauline Lörzer (Stadtmuseum Camburg)

14.30 Uhr

**Von der Seitstollentrube zum Sideboard oder: Die Gegenwart im Blick - Die Strategien der LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar**  
Matthias Fieder (LVR-Freilichtmuseum Kommern) und Hannah Janowitz (LVR-Freilichtmuseum Lindlar)

15 Uhr

**Abschlussdiskussion**

*16.00 Uhr Kaffeepause*

anschließend

**Arbeitssitzung der dgv-Kommission für Sachkulturforschung und Museum**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit an Führungen durch die anderen Häuser der Museumslandschaft Hessen Kassel teilzunehmen. Eine Liste zum Eintragen wird am Freitag ausgelegt.